

VERANSTALTUNGEN APRIL 2026 BIS MÄRZ 2027

VILLA ESCHE®

— DAS KULTURFORUM DER GGG —



2001-2026

**25 Jahre Begegnung von Wirtschaft,
Kunst & Kultur**

WIR VERWALTEN IHR VERMÖGEN – AUSGEZEICHNET.



Vermögensverwaltung mit Weitblick. Persönlich für Sie in Chemnitz.

Mit uns an Ihrer Seite investieren Sie
in eine sichere und erfolgreiche Zukunft.



ADLATUS AG
Reichsstraße 31
09112 Chemnitz
Telefon: 0371-6664222
E-Mail: info@adlatus-ag.de

ADLATUS
*Einer der erfolgreichsten
deutschen Vermögensverwalter*

WWW.ADLATUS-AG.DE

Ein herzliches Willkommen unseren Gästen aus nah und fern!

Liebe Freunde der Villa Esche,

Chemnitz war 2025 Kulturhauptstadt Europas und schaut auf ein überaus erfolgreiches Jahr mit einem enormen Besucheransturm zurück. Mehr als 35.600 Gäste aus mindestens 16 Ländern und von 4 Kontinenten erlebten die Villa Esche im Rahmen von Führungen bzw. Veranstaltungen und entdeckten das Henry van de Velde Museum. Ein hohes überregionales und internationales Medieninteresse ging zudem mit einer vielfältigen Berichterstattung einher.

Doch auch 2026 ist für uns ein besonderes Jahr, denn wir feiern die Wiedergeburt der Villa Esche. Vor 25 Jahren wurde das damals rund 100jährige Gesamtkunstwerk nach umfangreicher und akribischer Restaurierung durch die Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. seiner neuen Bestimmung als Begegnungsstätte für Wirtschaft, Kunst & Kultur übergeben. Heute hat sich die Villa Esche einen geschätzten Ruf als gefragte Tagungsstätte, renommiertes Veranstaltungspodium, Eventlocation und als Henry van de Velde Museum erworben. Nun liegt unser neues Jahresveranstaltungsprogramm vor und lädt mit einem abwechslungsreichen Programm zwischen Musik, Zeitgeschichte, Kunst, Literatur, Film, Sport und Historie zum Stöbern und Entdecken ein.

Seien Sie alle herzlich willkommen in der Villa Esche als einem Haus, das seit über 100 Jahren für die Verbindung von Chemnitz mit Europa und der Welt steht – wir freuen uns auf Sie!

Dr. Andrea Pöttsch
Leiterin Villa Esche

Dr. Ralf Schulze
Geschäftsführer
C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH



MITTWOCH | 15.04. | 19:00 UHR
PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

Das erwachsene Land

**Deutschland ohne Amerika –
eine historische Chance**

Ohne Amerika kein Europa, ohne US-Soldaten keine Sicherheit – das war die Formel, die seit dem Zweiten Weltkrieg galt. Mit Donald Trump geht diese Epoche unwiderruflich zu Ende. Die Amerikaner sind keine Freunde mehr. Für die Babyboomer und alle danach, die mit Jeans von Levi's und Big Macs aufgewachsen sind, bedeutet dies das Ende eines Weltbildes. Holger Stark analysiert tiefenscharf und aus nächster Nähe, warum Trumps USA keine Momentaufnahme ist, sondern der Beginn von etwas Neuem. Der preisgekrönte Journalist und stellvertretender Chefredakteur der ZEIT sagt, worauf wir uns einstellen müssen: Auf der Grundlage von Gesprächen mit Regierenden und Ministern in Berlin, Brüssel und Washington rekonstruiert er die Fehler der vergangenen 25 Jahre – und entwirft ein Bild, wie eine Zukunft jenseits von Amerika aussehen könnte. Für Deutschland ist es an der Zeit, erwachsen zu werden. Es könnte ein zweiter Mauerfall-Moment werden.

Es liest und erzählt: Holger Stark

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 22,00 € / erm. 17,00 €



SONNTAG | 19.04. | 17:00 UHR
PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

Die neue Live-Show

mit Quizmeister Sebastian Klussmann

Sebastian Klussmann ist zweimaliger Europa-, 10-facher Deutscher Quizmeister und einer der Jäger der erfolgreichen ARD-Quizshow „Gefragt – Gejagt“. Nach dem Erfolg seines Vortrags im vergangenen Jahr in der Villa Esche verrät der Quiz-Champion in seiner neuen Live-Show einmal mehr, wie man ohne viel Aufwand seinen Wissensschatz vergrößern kann. Egal, ob Job, Vorstellungsgespräch oder Unterhaltung auf einer Party – mit einer guten Allgemeinbildung kann man überall punkten. Aber brauchen wir dieses abrufbare eigene Wissen im Zeitalter von Google & Co. überhaupt noch? Für Klussmann hat es seinen Wert, denn „Man sollte sein Hirn nicht in die Cloud auslagern“ und „Unsere Demokratie funktioniert nur, wenn wir mündige Bürger haben, die Dinge einordnen können, die auch außerhalb ihres eigenen Berufsfeldes liegen.“ Er unterstreicht: „Je mehr Wissen wir haben, desto differenzierter sehen wir die Welt.“

Vortrag und Quiz: Sebastian Klussmann

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 28,00 € / erm. 23,00 €



DONNERSTAG | 16.04. | 19:00 UHR
VORTRAG

Ganzheitliche Gestaltung im zeitgenössischen Kontext am Beispiel „Farbe“

Der Einsatz von Farbe stellt seit jeher einen zentralen Bestandteil des Interior Designs dar und trägt maßgeblich zur Ausbildung kohärenter und ausgewogener Raumkompositionen bei. Farbe wirkt dabei nicht nur als gestalterisches Mittel, sondern beeinflusst Wahrnehmung, Atmosphäre und Nutzung von Räumen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach der Bedeutung von Farbe in der heutigen Raumgestaltung. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Entwicklungen sowie zeitgenössische Ansätze und Möglichkeiten des Farbeinsatzes im Raum und diskutiert deren gestalterische, funktionale und konzeptionelle Relevanz. Zu den Projekten des Malers und Konzeptkünstlers Claus Lämmle zählt die Sanierung des Schlosses Lauterbach. Der Neorenaissancebau wurde 1907–1909 durch Henry van de Velde innen zum Teil umgestaltet und war bis 1945 das Landgut der Familie Esche.

Referent: Claus Lämmle

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³ und der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V.

Preis: 15,00 € / erm. 10,00 €



MITTWOCH | 29.04. | 19:00 UHR
PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

Volker Wissing: Verantwortung

In einer Zeit, in der politische Lagerbildung die Regel ist, zeigt Volker Wissing, wie eine erfolgreiche demokratische Debattenkultur aussehen müsste – und wie weit wir derzeit davon entfernt sind. Er berichtet aus den Schaltzentralen in Berlin und zeichnet ein Bild tiefer Zerwürfnisse und oppositioneller Grabenkämpfe, aber auch von demokratischer Haltung, wenn es wirklich zählt. Mit präziser Sprache, klaren Analysen und einem einzigartigen Blick hinter die Kulissen zeigt Wissing, warum Politik nicht mehr in Symbolen und Erregungsspiralen verharren darf, sondern mutige Entscheidungen und gegenseitigen Respekt braucht - ein engagierter Beitrag für eine andere politische Kultur und ein Appell, die eigene Haltung zum Freiheitsbegriff zu überdenken. Wissing war Bundesminister für Digitales und Verkehr sowie Justiz in der Regierungskoalition aus SPD, Grünen und FDP. Im Zuge des Bruchs der Ampelkoalition trat er 2024 aus der FDP aus, blieb jedoch als parteiloser Minister in der Bundesregierung tätig.

Es liest und erzählt: Volker Wissing

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 28,00 € / erm. 23,00 €



DIENSTAG | 19.05. | 20:00 UHR

LIEDERABEND

Wiener*innen

Schubert, Zemlinsky, Mahler

Die junge Mezzosopranistin Marlen Bieber begeistert uns seit 2021 als Solistin des Chemnitzer Opernensembles: unter anderem als Prinz Orlofsky in „Die Fledermaus“, Hänsel in „Hänsel und Gretel“ und, einmalig schön, als Fuchs in „Das schlaue Füchlein“. Aber auch auf dem Konzertpodium macht sie weit über die Region hinaus von sich Reden. Im Rahmen unseres 35. Sächsischen Mozartfestes 2026 „Von Angesicht zu Angesicht“ laden wir Marlen Bieber, gemeinsam mit dem Pianisten Daniel Heide, zum Debüt in die Villa Esche ein. Beide nehmen uns mit in die schillernde Sinnlichkeit der Musikweltstadt Wien.

Marlen Bieber, Mezzosopran
Daniel Heide, Klavier

Tickets über www.mozart-sachsen.de/termine-tickets

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
in Kooperation mit der Villa Esche/C³

Preis: ab 22,00 € / erm. 18,00 €



DONNERSTAG | 11.06. | 19:00 UHR

PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

UDO – Ein Abend

wie ein Song: Udo Lindenberg
zum 80. Geburtstag

Die Beatles, die Stones, Bob Dylan, ja gut, aber ein Deutscher, der auf Deutsch rockt? Unmöglich! Rock 'n' Roll war in Deutschland bis Mitte der 70er-Jahre eine rein angloamerikanische Angelegenheit. Dann kam Udo und machte alles anders. Zum 80. Geburtstag von Udo Lindenberg liest Thomas Huetlin, Autor der offiziellen Biografie „UDO“, aus dem Buch, das Udo Lindenberg selbst als „wie einen Song von mir“ beschreibt. Huetlin erzählt von persönlichen Begegnungen, von Geschichten hinter den Liedern und Momenten jenseits der Bühne. Basierend auf Lindenburgs Erinnerungen, auf Berichten von Wegbegleitern und Mitgliedern des Panikorchesters sind Huetlins Schilderungen ein Geschenk an alle Fans, ein einmaliges Dokument der Zeitgeschichte und ein rasanter Ritt durch sieben Jahrzehnte BRD, mit zahlreichen Illustrationen vom Meister persönlich. Und Thomas Huetlin singt einige von Udos Songs selbst. Ein persönlicher, musikalischer Blick auf ein außergewöhnliches Leben. Kein Vortrag. Kein Tribute-Abend. Sondern: UDO.

Es liest, singt und erzählt: Thomas Huetlin; Chris Müller, Gitarre

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 33,00 € / erm. 28,00 €



MITTWOCH | 03.06. | 19:00 UHR

PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

Ronald Reng: Der deutsche Sommer

Als 2006 plötzlich die Leichtigkeit einzog

Kurz vor der Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in Mexiko-City erinnern wir uns an die Fußball-WM vor 20 Jahren in Deutschland. Millionen Menschen aus der ganzen Welt waren 2006 zu Gast, und eine Leichtigkeit, wie sie nur ein Sommer hervorbringen kann, erfasste das Land. Die Deutschen, die zuvor Hemmungen im Umgang mit Nationalsymbolen gezeigt hatten, malten sich die Nationalfarben auf die Wangen, Immigranten schwenkten zum ersten Mal im Leben die deutsche Fahne, und internationale Umfragen erklärten Deutschland zum coolsten Land der Welt. 2025 leben wir in einem anderen Land. Sportreporter Ronald Reng schildert die Zeit der Leichtigkeit und fragt, ob so ein Hochgefühl heute noch möglich ist. Bekannt wurde Reng u. a. durch sein Buch „1974 - Eine deutsche Begegnung“ über das legendäre Fußballspiel zwischen der DDR und der BRD am 22.06.1974, als für neunzig Minuten die beiden deutschen Staaten sich gegenüberstanden und die DDR durch ein 1:0 von Jürgen Sparwasser den Sieg davontrug.

Es liest und erzählt: Ronald Reng

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 18,00 € / erm. 13,00 €



MITTWOCH | 17.06. | 18:00 UHR

KONZERT

20. Konzert „Amadé in spe“

Preisträger und Hochbegabte stellen sich vor

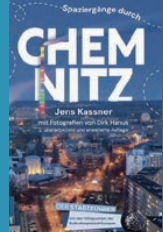
Zu einer schönen Tradition geworden sind die „Amadé in spe“-Konzerte in der Villa Esche, die im Jubiläumsjahr der Villa Esche nun schon zum 20. Male stattfinden. Die Sächsische Mozartgesellschaft e. V., die Städtische Musikschule und die Villa Esche/C³ laden Teilnehmer und Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“, Schüler:innen der Städtischen Musikschule Chemnitz und Stipendiat:innen der Mozart-Gesellschaft e. V. ein, ihr beeindruckendes Können zu zeigen. Die jungen Künstler dieses Abends beherrschen die Sprache der Musik bereits auf faszinierende Weise und musizieren mit erstaunlicher Hingabe und Leidenschaft. Das Podium in der Villa Esche ist Anerkennung und Würdigung ihrer Leistungen wie auch Förderung des musikalischen Nachwuchses und ein erfrischendes, überraschendes Konzerterlebnis für Familien, Freunde und alle Musikinteressierte.

Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt, vorherige Anmeldung erforderlich

Tickets über www.mozart-sachsen.de/termine-tickets

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
in Kooperation mit der Städtischen Musikschule Chemnitz und der Villa Esche/C³

Preis: 12,00 € / erm. 8,00 €



DONNERSTAG | 18.06. | 19:00 UHR
VORTRAG

Chemnitz vor 100 Jahren Durchbruch zur Moderne

Die Geschichte modernen Bauens in Chemnitz lässt sich nicht exakt datieren. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts dominierte eine sachlich gehaltene Architektur. Mit der Villa Esche setzte Henry van de Velde einen Paukenschlag in seiner persönlichen Interpretation des Jugendstils. Wenn man das Jahr 1926 als einen Durchbruch ansehen kann, dann als einen mit Inkubationszeit. Das Kontorhaus des Handelsunternehmens Emden Söhne, entworfen von Hans und Oskar Gerson, war das erste Gebäude in Chemnitz im Sinne des rationalistisch ausgerichteten Neuen Bauens. Zwischen 1928 und 1930 entstanden in Chemnitz viele bemerkenswerte moderne Bauwerke. Dieser Aufschwung wurde durch ortsansässige Architekten wie Max Feistel, Bruno Kalitzki oder Friedrich Wagner-Poltrock getragen und durch Stadtbaurat Fred Otto unterstützt. Doch auch Auswärtige schufen moderne Architektur in Chemnitz, wie das Kaufhaus Schocken von Erich Mendelsohn.

Referent: Dr. Jens Kassner

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³
und der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V.

Preis: 15,00 € / erm. 10,00 €



DONNERSTAG | 02.07. | 19:00 UHR
PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

Joschka Fischer: Wer sind wir?

Deutschland auf der Suche nach seiner Identität

Nach dem ersten Viertel des 21. Jahrhunderts ist es unübersehbar – die Welt durchläuft umstürzende geopolitische, technologische und wirtschaftliche Transformationen: die verschärfte Rivalität großer Weltmächte, die Revolution der künstlichen Intelligenz, der Aufstieg des globalen Südens. Deutschland ist noch immer die drittstärkste Industrienation weltweit, aber aufgrund seiner zerborstenen Geschichte postnational und als militärische Macht fast unsichtbar. Wird dies angesichts neuer militärischer Bedrohungen für Europa, angesichts des Rückzugs der USA als Garantmacht und der Gefahr, technologisch und wirtschaftlich den Anschluss zu verlieren, so bleiben? Welche Rolle in einer neuen Weltordnung kann Deutschland spielen? Basis des Wiederaufstiegs nach 1945 war Vertrauen, das die einstigen Kriegsgegner Deutschland entgegenbrachten. Ex-Außenminister Joschka Fischer zeigt in einer Tiefenanalyse deutscher Politik in Zeiten globaler Erschütterung, was es bedeutet, dem Vertrauen weiterhin gerecht zu werden und sich völlig neuen Bedrohungen unserer Zeit zu stellen.

Es spricht: Joschka Fischer

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 33,00 € / erm. 28,00 €



DONNERSTAG | 25.06. | 19:00 UHR
KONZERT

KLEZ&MEHR: Zum Jüdischen Schatz von Erfurt Hochzeitsring, Harfenschlüssel und Silberdose

Weltmusik, Balkan, Folk, Gipsy, Klezmer und Chanson zeichnen die Erfurter The String Company unter der Leitung von Marion Minkus, einer Urenkelin von Herbert Esches Bruder Alfred, aus. Die Musiker kommen aus unterschiedlichen musikalischen Welten und verstehen es, diese „Vielsaitigkeit“ in ihrer Musik zum Ausdruck zu bringen. Im Zentrum des Konzertes präsentiert das Ensemble den Liederzyklus zum Jüdischen Schatz von Erfurt: Musikalisch und mit poetischen Texten wird dem berühmten Hochzeitsring, dem Harfenschlüssel und einer kleinen Silberdose aus dem jüdischen Schatz Leben eingehaucht. Die Gegenstände verwandeln sich von bloßen Objekten zu lebendigen Zeugnissen unserer Geschichte. Im Lied „Tojwle“ begleiten wir eine junge Braut in die Mikwe, tauchen mit ihr in die spirituelle Atmosphäre ein und lassen Vergangenheit durch Musik lebendig werden. Es sind diese intimen und filigranen Musikstücke, die uns die Möglichkeit geben, Geschichte in ihrer schönsten Form zu erzählen – durch Klang, Rhythmus und Emotion.

Marion Minkus, Gesang; Lev Guzman, Viola; Martin Chavez, Gitarre

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: ab 18,00 € / erm. 13,00 €



DONNERSTAG | 20.08. | 19:00 UHR
PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

Eine investigative Geschichte der deutschen Russlandpolitik

Mit Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine stehen drei Jahrzehnte deutscher Außenpolitik auf dem Prüfstand. Osteuropa-Expertin Katja Gloger und der einstige SPIEGEL-Chefredakteur Georg Mascolo haben in einer akribischen Recherche eine Fülle vertraulicher wie brisanter Dokumente eingesehen, mit Zeitzeugen gesprochen und die Bruchpunkte einer Epoche rekonstruiert: Der folgenschwere NATO-Gipfel von Bukarest, die Abkommen von Minsk, der Fall Nawalny, der frühe hybride Krieg Putins gegen Deutschland und der Bau von Nord Stream 2. Eine besondere Rolle spielten die Dossiers deutscher Geheimdienste, die schon zeitig vor Putins imperialen Gelüsten warnten. Doch selbst die alarmierendsten Erkenntnisse änderten nichts am pragmatischen Umgang und harten ökonomischen Interessen der deutschen Politik mit Putin. Genauer zu schauen auf die Vorgeschichte unserer heute so unberechenbaren Gegenwart und sich Realitäten zu stellen, die Putin geschaffen hat, ist die Herausforderung deutscher Russlandpolitik heute.

Im Gespräch: Katja Gloger, Georg Mascolo

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 22,00 € / erm. 17,00 €

Unsere Angebote für Führungen in der Villa Esche

■ Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag 11 Uhr und an vielen weiteren Terminen Führung durch das Gesamtkunstwerk Villa Esche inkl. Besuch des Henry van de Velde Museums sowie verschiedener Kabinetausstellungen z. B. zu Firma und Familie Esche

■ Kinderführungen

Spannendes zur Geschichte der Villa Esche, ihrer Bewohner und ihres Erbauers für kleine Gäste inkl. Museumsbesuch

■ Sonderführungen zu Edvard Munch in Chemnitz und in der Villa Esche

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Henry van de Velde Museums bieten wir die Möglichkeit, die Villa Esche im Rahmen unserer Sonderführungen zu erleben. Neben dem Besuch des Henry van de Velde Museums lernen Sie auch nichtmuseale Räume kennen und erfahren, wo vermutlich der norwegische Maler Edvard Munch während seines Aufenthaltes in der Villa Esche logierte. Mit einiger Wahrscheinlichkeit gibt Munchs Gemälde „Blick aufs Chemnitztal“ den Blick aus den Fenstern dieses Raumes wieder.

Termine unter www.villaesche.de

■ Individuelle Führungen

Exklusive Führung durch Villa und Museum zu ihrem Wunschtermin für Gruppen bis 22 Personen

■ Fremdsprachige Führungen

Auf Anfrage auch Führungen inkl. Museumsbesuch in Englisch, Französisch, Spanisch, Tschechisch und Polnisch möglich

Anfragen an: villaesche@c3-chemnitz.de

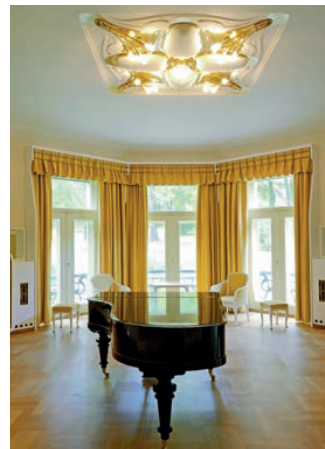
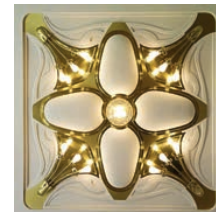


Edvard Munch (1863–1944), **Blick aufs Chemnitztal, 1905**, Öl auf Leinwand

HENRY VAN DE VELDE MUSEUM der Kunstsammlungen Chemnitz

Die Villa Esche wurde 1902 von Henry van de Velde (1863 – 1957) für Herbert und Johanna Esche entworfen. Das Henry van de Velde Museum vermittelt in z. T. originalgetreu eingerichteten Räumen das Wohngefühl der Textilunternehmerfamilie in der Jugendstilvilla und gibt einen Einblick in das vielfältige Werk des belgischen Architekten und Designers, dessen Schaffen vom späten 19. Jahrhundert bis in die Moderne reicht. In deutscher, englischer und einfacher Sprache sowie mit einer spielerischen App lassen sich die Museumsräume erkunden.

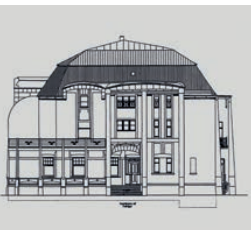
Mehrere bedeutende Schenkungen bereichern seit 2025 die Ausstellung, darunter das sogenannte „Pornitz-Zimmer“, das Henry van de Velde 1914 für Irene Helene Pornitz, Tochter des Chemnitzer Textilfabrikanten Hermann Wilhelm Vogel und Johanna Esches Schwippschwägerin, schuf. Auch der von Henry van de Velde in Chemnitz gebaute Lawn Tennis Club und die Villa Koerner sind Teil des Museumsrundgangs.



2001–2026: 25 Jahre Villa Esche als Begegnungsstätte für Wirtschaft, Kunst & Kultur

SAMSTAG | 29.08. | 15:00–20:00 UHR
JUBILÄUMSFEST

Von der Fabrikantenvilla über Verfall und Restaurierung zum Veranstaltungspodium und Museum

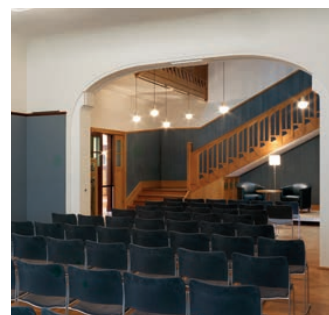


Im Dezember 2001 wurde die von Henry van de Velde 1902 entworfene Villa des Chemnitzer Strumpffabrikanten Herbert Esche im Beisein des damaligen Bundespräsidenten Dr. Johannes Rau ihrer neuen Bestimmung übergeben. Anknüpfend an die Freundschaft zwischen der Familie Esche als eine der bedeutendsten Chemnitzer Unternehmerfamilien und Henry van de Velde, einem der führenden Protagonisten des europäischen Kunstgeschehens, öffnete das Haus nun als Begegnungsstätte für Wirtschaft, Kunst & Kultur seine Türen. In den zurückliegenden 25 Jahren etablierte sich die Villa Esche als renommiertes Konzert- und Veranstaltungspodium, gefragte Tagungsstätte und Eventlocation sowie erstes Henry van de Velde Museum in Deutschland. Davor lag eine dreijährige akribische Restaurierung durch die Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H., eng begleitet von einem berufenen Kunstbeirat führender Jugendstil- und van de Velde-Experten. Mit einem Jubiläumsfest erinnern wir an das zurückliegende Vierteljahrhundert und wollen gemeinsam mit Wegbegleitern, Partnern und unseren Gästen feiern.

Mit Vorträgen, Musik, Kaffee, Kuchen, Überraschungen und Jubiläumsgästen

Mehr Informationen ab Frühjahr 2026 auf www.villaesche.de

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³



Eröffnung 2001: Dr. Peter Seifert, Dr. Johannes Rau, Prof. Kurt Biedenkopf, Peter Naujokat v.l.n.r.

Preis: 33,00 €/erm. 28,00 € inkl. 1 Kaffeegeck, Vorträge, Kurzführungen und Musik





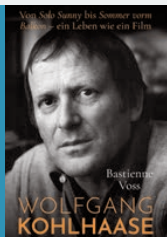
DIENSTAG | 15.09. | 19:00 UHR
PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE
Rüdiger von Fritsch
Die Geschichte in mir

Rüdiger von Fritsch hat sein Leben als Diplomat der Völkerverständigung verschrieben, sein Vater das seinige dem Nationalsozialismus. Für den Vater waren „Deutschlands Feinde“ schuld an dem unendlichen Verlust, der die Erzählungen der Erwachsenen in Rüdiger von Fritschs Kindheit prägte. Doch allmählich dämmerte es dem Sohn, dass es in Wahrheit die Deutschen gewesen waren, die Leid über den europäischen Kontinent und seine Menschen gebracht hatten. „Die Geschichte in ihm“ begleitete Rüdiger von Fritsch schließlich auf seinem Lebens- und Berufsweg, der ihn als deutschen Botschafter nach Warschau und Moskau führte. Elegant bettet er die eigene Geschichte ein in die seiner Familie, zu der mit Großonkel Werner von Fritsch der Oberbefehlshaber des Heeres gehörte, den Hitler 1938 aus dem Weg räumte. Er bezeugt eindringlich, wie wichtig und wie schwer es ist, über Verlust und Entwurzelung, über Schuld und Verstrickung in der eigenen Familie zu sprechen. Rüdiger von Fritsch bereitete u. a. die EU-Osterweiterung als Unterhändler in Brüssel vor.

Es liest und erzählt: Rüdiger von Fritsch

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 22,00 € / erm. 17,00 €



DONNERSTAG | 17.09. | 19:00 UHR
PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE
Von „Solo Sunny“ bis
„Sommer vorm Balkon“
Wolfgang Kohlhaase – ein Leben wie ein Film

„Berlin – Ecke Schönhauser“, „Solo Sunny“, „Die Stille nach dem Schuss“, „Sommer vorm Balkon“ – wer kennt sie nicht, diese großen Filme! Hinter allen steckt ein Mann: Wolfgang Kohlhaase – einer der wichtigsten Drehbuchautoren der deutschen Filmgeschichte. Sein eigenes Leben ist dabei mindestens so spannend wie seine Geschichten: 1931 hineingeboren in die taumelnde Weimarer Republik, aufgewachsen in der Nazi-Zeit, vier Jahrzehnte DDR und zwei im wiedervereinten Deutschland. Berühmt im Osten wie im Westen. In ihrer persönlichen Annäherung an Leben und Werk erzählt Bastienne Voss dieses bewegte und bewegende Jahrhundertleben entlang von Kohlhaases Filmen, mit vielen Zeitzeugen-Stimmen und autobiographischen Dokumenten. Bastienne Voss absolvierte ein Schauspiel- und Gesangsstudium, war Mitglied des Berliner Kabarets „Die Distel“ und wirkte als Synchron- und Dokumentarfilmsprecherin.

Es liest und erzählt: Bastienne Voss

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 18,00 € / erm. 13,00 €



MITTWOCH | 23.09. | 19:00 UHR
VORTRAG
Junges Hellerau

Im 1908 vom Unternehmer Karl Schmidt gegründeten Hellerau, der ersten deutschen Gartenstadt, existierte vor und nach dem Ersten Weltkrieg eine „Pädagogische Provinz“. Diese von Goethe in seinem Bildungsroman „Wilhelm Meisters Wanderjahre“ und von Hermann Hesse im „Glasperlenspiel“ literarisch beschriebene idealtypische Erziehungsgemeinschaft wurde bisher in Deutschland nur in der Gartenstadt Hellerau sowie in der Gartenvorstadt Hohenhagen unter Mitwirkung Henry van de Veldes verwirklicht. Eine im goethischen Sinn und im Sinn Hermann Hesses konzipierte „Pädagogische Provinz“ ist humanistisch intendiert. Sie zeichnet sich zudem aus durch eine symbiotische Vereinigung einer angstfreien und natürlichen Lehrer-Schüler-Beziehung mit einer handwerklichen oder kunstgewerblichen Ausbildung sowie mit einer musisch-tänzerischen Erziehung. Der Vortrag stellt die existierenden „Pädagogischen Provinzen“ vor, vergleicht diese mit den Hohenhagener Bemühungen und grenzt sie von versuchten völkischen Vereinnahmungen ab.

Referent: Dr. Thomas Nitschke

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³ und der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V.

Preis: 15,00 € / erm. 10,00 €



MITTWOCH | 07.10. | 19:00 UHR
PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE
Dagmar Gelbke
Ostsüppchen – eine Talkshow mit Abwesenden

Man kennt das: Nirgendwo lässt es sich so gut plaudern wie in der Küche. Entertainerin Dagmar Gelbke hat fiktiv eine muntere Gauklertruppe eingeladen, in gesetzteren Worten gesagt: Leute mit Rang und Namen von Bühne, Film und Fernsehen. Darunter Inka Bause, Urte Blankenstein, Uschi Brüning, Monika Ehrhardt-Lakomy, Dagmar Frederic, Stefanie Hertel, Beppo Küster, Angelika Mann, Tatjana Meissner, Alexander Schäfer, Philipp Schaller, Tim Schultheiß, Uschi Staack, Manon Straché, Regina Thoss, Dirk Zöllner. Während das eine oder andere Koch- oder Backrezept über den Tisch gereicht wird, erzählt sie mit viel Ironie, gewürzt mit privaten Anekdoten und Geschichten von „vor und hinter den Kulissen“ - ein Buffet gesamtdeutscher Unterhaltungskunst mit Lebens-, Koch-, Back- und Überlebensrezepten. Zum Kosten für das Publikum gibt es zwar kein Süppchen, sondern eine süße und beliebte Ostlegende.

Es liest und erzählt:

Dagmar Gelbke im Gespräch mit Simone Kotowski

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 25,00 € / erm. 20,00 €

VILLA ESCHE®

— DAS KULTURFORUM DER GGG —

Wir danken unseren
Sponsoren und Partnern



KUNST
SAMMLUNGEN
CHEMNITZ



CHRISTINA & MANFRED
VIERTEL

SÄCHSISCHE
MOZART
GESELLSCHAFT
e.V.

richter & heß®
VERPACKUNGEN



RONNY
MOCKER



**Wir danken unserem Netzwerk
Wirtschaft, Kunst und Kultur**

SPONSOREN

ADLATUS AG

Audi Zentrum Chemnitz AG

Dienstleistungsgesellschaft DGT mbH

Gartenfachmarkt Richter, Inh. Andreas Richter

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H.

IGC Ingenieurgemeinschaft Cossebaude GmbH.

Architekten + Ingenieure

NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT Group

PYUR – Tele Columbus AG

Radio Chemnitz

Ronny Mocker

richter & heß VERPACKUNGS-SERVICE GmbH

SenVital Senioren- und Pflegezentrum Chemnitz „Niklasberg“

Christina & Manfred Viertel

PARTNER

Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V.

Kunstsammlungen Chemnitz

Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V.

Städtische Musikschule Chemnitz

Städtische Theater Chemnitz gGmbH

MEDIENPARTNER

Freie Presse

Radio Chemnitz

Solo. Oder Trio.

PYUR
Internet • TV • Telefon

**Highspeed-Internet für sich.
Oder im Einklang mit Telefon &
bestem HDTV-Entertainment.**



Verantwortlich für die Werbung: PYUR Vertrieb & Service GmbH, Messe-Allee 2, 04356 Leipzig, Stand 02/26

Jetzt auf
pyur.com
informieren.





DONNERSTAG | 08.10. | 19:00 UHR

VORTRAG

„Beyer's Tinten sind die besten“ Zur Geschichte der Tintenproduktion in Chemnitz

Seit ca. 5000 Jahren nutzen Menschen Tinte und Schreibinstrumente, um Schriftzeichen auf einem beschreibbaren Untergrund aufzubringen. Einst wurde dieser „Schreibsaft“ auch in Chemnitz hergestellt. Vor 170 Jahren gründete Eduard Leopold Beyer, der Großvater von Johanna, der einstigen Hausherrin der Villa Esche, seine Tintenfabrik und stellte als Erster Qualitätstinten in großen Mengen her. Drei Generationen der Familie Beyer-Koerner produzierten fast 100 Jahre lang Tinten, Stempelfarbe, -kissen oder Schreibmaschinenbänder, bis die Zerstörungen des 2. Weltkrieges und dessen Folgen 1955 dem ein Ende setzten. Heute sind originale Tintenflaschen und Reklameartikel der Fa. Beyer begehrte Sammlerobjekte, denn ihre zeittypische Gestaltung stammte u. a. von Henry van de Velde, der auch das Wohnhaus des letzten Tintenfabrikanten Dr. Koerner (Johannas Bruder) entwarf. Die Historikerin Jutta Aurich stellt ihre neue Publikation zur Geschichte der Tintenherstellung in Chemnitz vor.

Referentin: Jutta Aurich

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 15,00 € / erm. 10,00 €



DIENSTAG | 27.10. | 19:00 UHR

**PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE**

Susanne Fröhlich und Constanze Kleis

Ihr könnt euch mal gern haben

Stell dir vor, das Leben fühlt sich an, als würde das ganze Universum hinter dir stehen. Ja, auch die nervige Abteilungsleiterin, der gierige Vermieter, selbst das Finanzamt, die unfairen Lehrer des Nachwuchses und der – na ja – in letzter Zeit etwas desinteressierte Mann. Verrückt? Ist es nicht, wenn wir mit Susanne Fröhlich und Constanze Kleis im Maschinenraum des Schicksals an ein paar Schrauben drehen. Das neue Buch der beiden Bestsellerautorinnen ist die Räuberleiter aus dem tiefen Tal der Enttäuschungen, Ängste, Unsicherheiten, Mikro-Traumata, der Wut und des Misstrauens, dass alles immer nur noch schlimmer wird: Die Preise, die Politik, die Arbeit, die Mitmenschen und der Beziehungsaltag. Sie zeigen, wie man Zuversicht und Zufriedenheit den Vortritt lässt. Wie Frau ihre Welt und ihre Möglichkeiten neu entdeckt. Gemäß der Devise: „Wenn das Essen im Restaurant mies war, belohn dich mit dem großen Amarena-Becher in der Eisdielen nebenan.“

Es lesen und erzählen: Susanne Fröhlich und Constanze Kleis

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 33,00 € / erm. 28,00 €



DONNERSTAG | 29.10. | 19:00 UHR

THEATER IM SALON

Der Kontrabass

Hagen Möckel spielt Patrick Süskind

Patrick Süskind zeichnet in diesem Bühnenstück kurzweilig und einfühlsam das humoristische Porträt eines Außenseiters. Ein Meisterwerk voller Emotionen, Musikalität und Esprit. Süskind hat seinen „Kontrabass“ eine Komödie genannt. Wie bei allen guten Komödien ist es noch ein bisschen mehr: in diesem Fall ein Blick in die Abgründe deutscher Seele ... „Können Sie mir sagen, wieso ein Mann Mitte Dreißig, nämlich ich, mit einem Instrument zusammenlebt, das ihn permanent nur behindert?! Menschlich, gesellschaftlich, verkehrstechnisch, sexuell und musikalisch nur behindert?!“ Der Kontrabass war lange Zeit das meistgespielte Stück an deutschen Bühnen. Es ist der tragisch-komische Monolog eines Musikers. Eine ebenso tiefsinnige wie humorige Betrachtung, bei der Süskind sein ganzes Können zeigt - genauso wie der Schauspieler Hagen Möckel, der in diesem Jahr sein 40jähriges Bühnenjubiläum feiert. Wir gratulieren! Schon viele Male begeisterte er in der Villa Esche mit seinem brillanten Ein-Mann-Theaterstück-Können, einer der größten künstlerischen Herausforderungen des Schauspielmetiers.

Es spielt: Hagen Möckel

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 22,00 € / erm. 17,00 €



MITTWOCH | 04.11. | 19:00 UHR

PODIUM VILLA ESCHÉ: ZURÜCK INS LEBEN

Ronja Forcher

Für immer an meiner Seite

Seitdem sie 11 Jahre alt ist, spielt sich Ronja Forcher im „Bergdoktor“ als Lilli Gruber in die Herzen der Zuschauer. Ihre positive, gewinnende Art ist aus der Erfolgsserie nicht mehr wegzudenken. Während die Fans ihr beim Aufwachsen zusehen, verbirgt sich hinter dem strahlenden Lächeln eine Geschichte, die sie lange für sich behalten hat: ein prägender Teil ihrer Kindheit, die sie in einem idyllischen Tal zwischen Wiesen und Bergen verbringt, zusammen mit ihrer besten Freundin Sarah. Sie teilen alles miteinander: ihre Spielsachen, ihre Geheimnisse, die ganz großen Träume. Doch Sarah leidet an einer seltenen Erkrankung, die sie wie im Zeitraffer tempo altern lässt. Und die beiden Mädchen müssen früh lernen, dass kein Glück für immer ist. In ihrer Autobiografie gibt die Schauspielerinnen bisher unbekannte Einblicke in ihr Leben, schreibt von echter Freundschaft, dem großen Absturz, tiefer Trauer, Wut, Liebe sowie unendlicher Dankbarkeit. Eine bewegende Geschichte, die Mut macht und Trost spendet.

Es liest und erzählt: Ronja Forcher

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 18,00 € / erm. 13,00 €

FREITAG | 06.11. | 20:00 UHR

KONZERT

Mehr als nur Seerosen

Ein Abend zum 100. Todestag von Claude Monet

Was würde Claude Monet (1840–1926) wohl sagen, wenn er wüsste, dass hundert Jahre nach ihm seine Bilder auf Regenschirmen, Kaffeetassen und Küchenbrettchen Einzug ins Leben vieler Menschen weltweit gefunden haben? Zugleich gibt es nur wenige Kunstwerke als die seinen, die zu höheren Preisen gehandelt werden. Wie kommt diese Begeisterung, die sich in Wegwerfartikeln ebenso wie in Investitionsobjekten Superreicher manifestiert, wo doch Monets Bilder auch auf ersten Blick niemals einfach nur gefällig sind? Wagen wir mit Jörg Ivandic einen zweiten Blick, stets ernsthaft heiter, um die Schönheit der Bilder in ihrer Tiefe zu erkunden. Die in Belfort/Frankreich geborene Pianistin Valentine Buttard-Fleck findet die passenden Klangfarben zu Monets Bildern in der Musik seiner und ihrer Heimat, u.a. von Gabriel Fauré, Erik Satie und Claude Debussy.

Valentine Buttard-Fleck, Klavier

Jörg Ivandic, Bild- und sonstige Betrachtungen

Tickets über www.mozart-sachsen.de/termine-tickets

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V.
in Kooperation mit der Villa Esche/C³

Preis: ab 22,00 € / erm. 18,00 €

DIENSTAG | 10.11. | 19:00 UHR

VORTRAG

Hübsch und hochbegabt – Erica von Scheel Eine Gesamtkünstlerin im Sinne Henry van de Veldes

Erica von Scheel (1881–1966) nahm aufgrund ihres Ausnahmetalents, ihrer Vielseitigkeit und ihrer menschlich angenehmen Art einen besonderen Platz im Weimarer Kreis um Henry van de Velde ein. Sie kannte viele Künstler und Schriftsteller ihrer Zeit, etwa Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke, Auguste Rodin, Paul Signac oder Théo van Rysselberghe. Vor allem aber war sie eine begnadete Gesamtkünstlerin ganz im Sinne Henry van de Veldes. Auch der Pariser Modezar Paul Poiret schätzte ihre Kreativität. Zwei Jahre lang beauftragte er die junge Künstlerin mit der Ausführung extravaganter Batiken, die damals in Paris der »letzte Schrei« waren. Auch die Familie Esche bestellte einige Batiken bei ihr und stand in freundschaftlichem Verhältnis zu der Künstlerin. Seit 1912 mit Ivo Hauptmann verheiratet, war Erica von Scheel darüber hinaus die Schwiegertochter des gefeierten Dichters Gerhart Hauptmann.

Referenten: Dr. Antje Neumann, Keramik-Museum Bürgel/Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg | Dr. Karl-Heinz Hänel, Weimar

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³
und der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V.

Preis: 15,00 € / erm. 10,00 €



DONNERSTAG | 12.11. | 19:00 UHR

PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

Jakob Schwerdtfeger Punkt, Punkt, Komma, Strich, fertig ist die Kunstgeschichte

Museen und Galerien sind eine gigantische Bereicherung und ein riesiger Pool sprudelnder Kreativität. Hier können Pferde blau sein und Meisterwerke aus Müll bestehen. Gleichzeitig sind viele Menschen überfordert und abgeschreckt. Bei Schwerdtfeger herrscht ein anderer Vibe, er begeistert Kunstbanausen und Fachpublikum gleichermaßen. Was hat Impressionismus mit Hunde-Pullovern zu tun? Warum sieht Kubismus aus, als hätte man in einen Spiegel gebox? Und wie wurde die Renaissance zur Streberin unter den Kunstepochen? Stand-Up-Comedian und Kunsthistoriker Schwerdtfeger liefert einen zeitgemäßen, erfrischenden Blick auf 1000 Jahre Kunstgeschichte, der sich nicht nur auf den westlichen Kanon beschränkt. Mit spielerischer Leichtigkeit vermittelt er fundierte Fakten und ergründet, warum die Mona Lisa in einer Pizza-Werbung landete und wie ein Künstler Google Maps austricksen konnte. Nach der Lektüre dieses Buches wird jeder Museumsbesuch zum Hochgenuss. Es gibt tausend Wege durch die Kunstgeschichte, aber Schwerdtfegers Weg ist mit Sicherheit der unterhaltsamste.

Es liest und erzählt: Jakob Schwerdtfeger

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 22,00 € / erm. 17,00 €



DIENSTAG | 10.11. | 19:00 UHR

VORTRAG

Hübsch und hochbegabt – Erica von Scheel Eine Gesamtkünstlerin im Sinne Henry van de Veldes

Erica von Scheel (1881–1966) nahm aufgrund ihres Ausnahmetalents, ihrer Vielseitigkeit und ihrer menschlich angenehmen Art einen besonderen Platz im Weimarer Kreis um Henry van de Velde ein. Sie kannte viele Künstler und Schriftsteller ihrer Zeit, etwa Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke, Auguste Rodin, Paul Signac oder Théo van Rysselberghe. Vor allem aber war sie eine begnadete Gesamtkünstlerin ganz im Sinne Henry van de Veldes. Auch der Pariser Modezar Paul Poiret schätzte ihre Kreativität. Zwei Jahre lang beauftragte er die junge Künstlerin mit der Ausführung extravaganter Batiken, die damals in Paris der »letzte Schrei« waren. Auch die Familie Esche bestellte einige Batiken bei ihr und stand in freundschaftlichem Verhältnis zu der Künstlerin. Seit 1912 mit Ivo Hauptmann verheiratet, war Erica von Scheel darüber hinaus die Schwiegertochter des gefeierten Dichters Gerhart Hauptmann.

Referenten: Dr. Antje Neumann, Keramik-Museum Bürgel/Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg | Dr. Karl-Heinz Hänel, Weimar

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³
und der Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e. V.

Preis: 15,00 € / erm. 10,00 €



DGT

Logistik
Bewachung
Datenschutz
Winterdienst
Hauswirtschaft
Gebäudereinigung
Arbeitssicherheit
Hausmeisterdienste

Abrechnung über
Krankenkasse
möglich

Dienstleistungsgesellschaft **DGT** mbH | Untere Hauptstraße 70 | 09228 Chemnitz
037200 811910 www.dgt-mbh.de mail@dgt-mbh.de

DIENSTAG | 17.11. | 18:30 UHR

Tschaikowskys Nussknacker

Eine Einführung in die Chemnitzer
Ballett-Inszenierung

Weihnachten 1904 bei den Esches. Die Unternehmerfamilie feiert gemeinsam mit befreundeten Künstlern, wie Munch und van de Velde, Fabrikanten und Wissenschaftlern. Man plaudert und genießt, während sich die Kinder an den Geschenken erfreuen. Ein Nussknacker wird ausgepackt, der es Erdmutter, der Tochter des Hauses, besonders angetan hat. Der Rest ist Ballettfreunden auf der ganzen Welt bekannt. Aber Sabrina Sadowska wollte ihre ganz eigene Version erzählen - als Liebeserklärung an Chemnitz, an eine Zeit, in der die Industriellen der Stadt auch die modernen Künste förderten. Warum ihnen nicht ein Denkmal setzen, sich auf künstlerische Art vor ihren großartigen Leistungen verbeugen, zumal Tschaikowskys Vorlage einen idealen Rahmen dafür bietet? Erfahren Sie die Entstehungsgeschichte des Chemnitzer „Nussknackers“, von der ersten Idee über das Bühnenbild bis hin zur gefeierten Inszenierung, die nun schon im siebenten Jahr für eine zauberhafte Einstimmung in die Chemnitzer Weihnachtszeit sorgen wird.

Zu Gast: Ballettdirektorin Sabrina Sadowska, ein Tanzpaar der Ballettcompagnie und Misa Okazaki am Klavier

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³ und der Städtischen Theater Chemnitz GmbH

Preis: 15,00 € / erm. 10,00 €

DONNERSTAG | 26.11. | 19:00 UHR

QIGONG AM KAMIN

Einkehr mit Qigong und Meditation

Innehalten und entspannen vor der Weihnachtszeit

In der Vorweihnachtszeit gewinnen Einkehr und Reflexion an Bedeutung. Es ist eine Zeit, um innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, um zu reflektieren und zu hinterfragen. So können wir eine tiefere Verbindung zu uns selbst herstellen und besser verstehen, wer wir sind und was wir im Leben erreichen wollen. Qigong und Meditation unterstützen diesen Prozess auf besondere Weise. Indem wir uns mit Hingabe aus dem Herzen heraus auf diese Übungen einlassen, können wir geistige Klarheit, Entspannung und körperliches Wohlbefinden erlangen. Während im Kamin der Villa Esche das Feuer knistert, üben wir an diesem Abend gemeinsam, wieder in Kontakt mit uns selbst zu treten und für einen Moment dem Stress des Alltags zu entfliehen. Wir laden herzlich ein, auf eine kleine Reise durch die besondere Atmosphäre dieser Jahreszeit zu gehen und gemeinsam anzukommen in einem Moment der Ruhe und Achtsamkeit.

Marcus Wendt, Qigong-Trainer

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 25,00 € / erm. 20,00 €

DIENSTAG | 01.12. | 19:00 UHR

ADVENT IM SALON

Weihnachten mit Annett Renneberg

Christkind, Whisky, Festgebäck

In adventlicher Stimmung mit Punsch am knisternden Kamin der Villa Esche berührt Annett Renneberg mit Klassikern der Weihnachtsliteratur die Herzen. In Geschichten und Gedichten von Kästner bis O. Henry, aber auch bei zeitgenössischen Stücken von Donna Leon bis Gernhardt geht es um überraschende Erscheinungen am Weihnachtsabend, Feiertagskrisenbewältigung und die Frage: Wer holt denn nun den Whisky aus der Küche?! Aber neben feinem Humor, herzerwärmender Literatur und kulinarischen Fantasien bleibt das größte Weihnachtswunder mit der Geburt Christi und ihrer Botschaft der Nächstenliebe nicht außen vor. So erscheinen die kleinen Wunder des Weihnachtsfestes in einem besonderen Licht, lassen den Blick auf die festlichen Tage liebevoll ironisch brechen und zugleich ihren Zauber bewahren. Annett Renneberg spielte mit 13 Jahren ihre erste Hauptrolle in einem Fernsehfilm. Es folgten über 80 TV- und Kinoproduktionen. Bekannt ist sie zudem aus den Verfilmungen der Donna Leon-Romane und „In aller Freundschaft“.

Es liest und erzählt: Annett Renneberg

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 28,00 € / erm. 23,00 €

MITTWOCH | 09.12. | 19:00 UHR

ADVENT IM SALON

Ravioli und Juwelen

Weihnachtsbräuche mit Herz und Sinn
zum Lauschen und Mitsingen

Die seit Jahren erfolgreich laufende Adventsreihe mit Kammersängerin Christine Wolff ist für viele Stammgäste der Villa Esche zum beliebten und gefragten Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden. Mit Augenzwinkern, Charme und stimmlicher Brillanz widmet sich Christine Wolff, ehemalige Solistin des Chemnitzer Opernhauses, diesmal Weihnachtsbräuchen sowohl lukullischer als auch kultureller Art. Sie singt ausgewählte Solostücke, liest heitere Texte und schafft eine Atmosphäre, die zum Schmuzzeln und auch zu Besinnlichkeit einlädt. So hören wir von kleinen, dabei kostbaren Gaben, von Überraschungspräsenten mit unerwarteter Wendung, und einem Märchenbuch, das scheinbar unnützlich sich als lebensveränderndes Geschenk erweist. Besonders beliebt ist das gemeinsame Singen bekannter Adventslieder, ein immer wieder berührendes Erlebnis für uns alle. Knisterndes Kaminfeuer und der hauseigene köstliche Adventspunsch runden den Abend genussvoll ab.

Es singt und erzählt: Kammersängerin Christine Wolff, Sopran
Es spielt: Gabriele Ratzmann am Flügel

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 25,00 € / erm. 20,00 €

DIENSTAG | 15.12. | 18:30 UHR

Tschaikowskys Nussknacker

Eine Einführung in die Chemnitzer
Ballett-Inszenierung



Weihnachten 1904 bei den Esches. Die Unternehmerfamilie feiert gemeinsam mit befreundeten Künstlern, wie Munch und van de Velde, Fabrikanten und Wissenschaftlern. Man plaudert und genießt, während sich die Kinder an den Geschenken erfreuen. Ein Nussknacker wird ausgepackt, der es Erdmutter, der Tochter des Hauses, besonders angetan hat. Der Rest ist Ballettfreunden auf der ganzen Welt bekannt. Aber Sabrina Sadowska wollte ihre ganz eigene Version erzählen - als Liebeserklärung an Chemnitz, an eine Zeit, in der die Industriellen der Stadt auch die modernen Künste förderten. Warum ihnen nicht ein Denkmal setzen, sich auf künstlerische Art vor ihren großartigen Leistungen verbeugen, zumal Tschaikowskys Vorlage einen idealen Rahmen dafür bietet? Erfahren Sie die Entstehungsgeschichte des Chemnitzer „Nussknackers“, von der ersten Idee über das Bühnenbild bis hin zur gefeierten Inszenierung, die nun schon im siebenten Jahr für eine zauberhafte Einstimmung in die Chemnitzer Weihnachtszeit sorgen wird.

Zu Gast: Ballettdirektorin Sabrina Sadowska, ein Tanzpaar der Ballettcompagnie und Misa Okazaki am Klavier

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³ und der Städtischen Theater Chemnitz GmbH

Preis: 15,00 € / erm. 10,00 €

FREITAG | 18.12. | 19:00 UHR
YOGA IM ADVENT

Weihnachts-Yoga am Kamin



Am letzten Freitag vor Weihnachten bieten wir eine Möglichkeit zum Innehalten, Ankommen, Loslassen, Ruhe erfahren und Neues entdecken. Im vorweihnachtlichen Adventstrubel lädt die Schönheit und der Villa Esche zu Momenten der Besinnung ein. Entdecken Sie neue Perspektiven und Blickwinkel. Lassen Sie uns gemeinsam die Schönheit des Lebens auf eine neue Art genießen und kommen Sie mit auf eine zweistündige Yoga-Reise. Die körperliche Entspannung begleitet das Knistern des Kaminholzes und lässt Sie noch leichter und tiefer in die eigene Mitte und zur Ruhe kommen.

Bitte bringen Sie eine eigene Yogamatte, eine Decke sowie warmer Pullover und Socken mit. Darüber hinaus sollten Grundkenntnisse im Yoga vorhanden sein. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung entsprechend der physischen und psychischen Konstitution.

Jana Kindt, Yoga-Lehrerin

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 25,00 € / erm. 20,00 €



FREITAG | 01.01. | 18:00 UHR
KONZERT

Neues zum neuen Jahr 2027 Neujahrskonzert mit Robert Herrmann

Natürlich könnte der Leipziger Pianist Robert Herrmann in die Schublade Jazz gesteckt werden, wenn nicht in allem eigene Intuition und Einfühlsamkeit, besinnlich Sinnliches sein improvisiertes Spiel seinem Wesen entspränge. Insofern ist, jeder Ton jede Phrase, jede Wendung und Rhythmik neu – neu empfunden, neu erfunden und verstanden in jedem neuen Moment. Es gibt nur ein einziges Kontinuum: Die Ewigkeit ist die Summe der Momente. Erleben Sie im Neujahrskonzert mit Robert Herrmann den ersten Pianosalon des Jahres 2027 im Besten Sinne mit Neuer Musik in Harmonie und im Entstehen aus Intuition und Empfindung. Als sensibler und vielseitiger Pianist, Korrepetitor und Pädagoge ist Robert Herrmann in unterschiedlichen Besetzungen tätig und Mitbegründer des Jazzclubs „Horns Erben“. Seither ist verantwortlich für das Kulturprogramm mit rund 100 Veranstaltungen pro Jahr - das Horns Erben ist fester Bestandteil der freien Kulturszene Leipzigs.

Robert Herrmann, Klavier

Tickets über www.mozart-sachsen.de/termine-tickets

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. in Koop. mit der Villa Esche/C³

Preis: ab 22,00 € / erm. 18,00 € inkl. eines Begrüßungsgetränks



FREITAG | 22.01. | 19:00 UHR
THEATER IM SALON

Abenteuer im Zauberwald Hagen Möckel spielt Väterchen Frost

“Es waren einmal vor langer, langer Zeit ein alter Mann und eine böse, alte Frau. Die hatten zwei Töchter...” Die eine, Nastjenka, ist fleißig, wunderschön und die Tochter des Alten. Die andere, Marfuschka, ist faul, hässlich und die Tochter der bösen Alten. Nastjenka leidet sehr unter der Stiefmutter, die nur Augen für die eigene Tochter hat. Eines Tages begegnet Nastja im Wald dem jungen, eitlen Prahlhans Iwan, der sich Halsüberkopf in sie verliebt. Als Iwan aus lauter Hochmut eine Bärenmutter töten will, verwandelt ihn ein Waldmännlein vor den Augen des Mädchens in einen Bären. Erst mit einer guten Tat bekommt er seine menschliche Gestalt wieder zurück. Allein und verzweifelt trifft Nastjenka schließlich im tiefverschneiten Wald auf Väterchen Frost... Die wundervolle Geschichte über ein Mädchen, das für Gutes kämpft und an Freundschaft und Liebe glaubt, hat der Schauspieler Hagen Möckel neu aufbereitet und erzählt sie in moderner Sprache. Julia Lehne ergänzt musikalisch mit Harfe und Gesang und wird als Nastja Iwan den Kopf verdrehen.

Es spielt: Hagen Möckel; Julia Lehne: Harfe und Gesang

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 18,00 € / erm. 13,00 €



MITTWOCH | 24.02. | 19:00 UHR

PODIUM VILLA ESCHÉ:
PORTRAITS & ZEITGESCHICHTE

Gunter Schoß liest aus „Manieren“

Eine kleine Kulturgeschichte der Manieren

Asfa-Wossen Asserates „Manieren“ ist kein Anstandsbuch, sondern, wie die Süddeutsche Zeitung schrieb, „ein grandioses, sprachmächtiges Sittenbild unserer Zeit.“ Den ungeschriebenen Regeln unseres Umgangs miteinander und evtl. Unterschieden in verschiedenen Ländern Europas widmet sich Asserate unter Bezugnahme auf europäische Kulturgeschichte gekonnt, erlesen und charmant. Denn es lohnt sich, intelligent mit ihnen umzugehen. Der große Soziologe Georg Simmel schrieb einst: „Der beste Kenner eines Landes und seiner Gesellschaft ist der Fremde, der bleibt.“ Prinz Asfa-Wossen Asserate ist solch ein Fremder: Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers Haile Selassie, der seit Jahrzehnten in Deutschland lebt, mit den hiesigen Manieren gut vertraut ist und in klassischer Bildung erzogen. Seine Draufsicht auf die „Manieren“ wird meisterhaft gelesen von Schauspieler Gunter Schoß, bestens bekannt u. a. aus den TV-Serien „Tierärztin Dr. Mertens“, „In aller Freundschaft“ oder als Synchronsprecher von Donald Sutherland oder Steven Williams.

Es liest und erzählt: Gunter Schoß

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 28,00 € / erm. 23,00 €



MITTWOCH | 10.03. | 19:00 UHR

THEATER IM SALON

Franz Fühmann: „Pavlos Papierbuch“

Ein Hohelied auf Buch, Kunst & Literatur

In Uniterr, einem fiktiven Land der Zukunft, sind alle Papierbücher digitalisiert und den staatlichen Bibliotheken zugeführt worden. Privatbesitz wird geahndet, „in der Regel mit Leibesverlust“. Nur noch wenige Bücher sind in privatem Eigentum. Pavlo bekommt eines in die Hände. Während er darin liest, wird er Teil des Geschehens und muss sich damit physisch und psychisch auseinandersetzen. Diesen großartigen, zum Teil ironisch-sarkastischen Text schrieb Fühmann in einer Zeit, in der er zunehmend mit dem System in der DDR in Konflikt geriet. Es ist zum einen das Hohelied auf das haptische gebundene Buch im Kontext seiner Übertragung auf digitale Speichermedien, zum anderen eine Auseinandersetzung mit totalitären Gesellschaften. Erschreckend aktuell ist das zunehmende Erstarken literatur- und kunstfeindlicher Kräfte. Peter Zimmermann, einst Schauspieler am Theater Karl-Marx-Stadt, interpretiert diesen anspruchsvollen Text und brilliert zum Abschluss in einem sprachakrobatischen Schmankerl über die Irrungen und Wirrungen des Besuches in einem Budapester Dampfbad.

Es spielt und liest: Peter Zimmermann

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 18,00 € / erm. 13,00 €



DONNERSTAG | 04.03. | 19:00 UHR

THEATER IM SALON

Der verflixte Beethoven

Zum 200. Todestag des Meisters
Klassiker modern arrangiert

Schimpfen konnte er vorzüglich: über seine Haushaltshilfen, welche daher ständig wechselten, über schlechtes Essen und über andere Menschen. Der nur 1,60 Meter große Beethoven änderte insgesamt 68 mal seinen Wohnort – seltsam. Vielleicht bekam er daher so wenig Besuch? Man wusste jedenfalls nie, wo er gerade wohnt. Fragen über Fragen: Und warum ist er so wütend über den verlorenen Groschen gewesen? Wer war diese Elise wirklich? Was hat es mit der Mondscheinsonate auf sich? Felix Reuter ergründet zum 200. Todestag des Meisters komödiantisch und mit viel Humor Musik und Leben Beethovens. Sie erleben außerdem, wie bekannteste Werke Beethovens mit wenigen Veränderungen plötzlich nach anderen Komponisten klingen. Erstaunlich, wieviel in der Musikgeschichte doch geklaut wurde. Klassik ist verstaubt? Kein bisschen! Der Musikpädagoge, Kantor, Komponist und Pianist Felix Reuter beweist es in seinen außergewöhnlichen Showkonzerten.

Am Klavier: Felix Reuter

Eine Veranstaltung der Villa Esche/C³

Preis: 22,00 € / erm. 17,00 €

Bildnachweise:

Titel: © fotografie-bartel.de; 15.04. © Nina_Mallmann; 16.04. © privat; 19.04. © Lukas Maderner; 19.05. © Anna Werner; 03.06. © Peter von Felbert; 11.06. © Helge Malchow und Udo Lindenberg; 17.06. © 2022Schmidtfoto Chemnitz; 25.06. © Lutz Edelhoff; 02.07. © mauritius images/ Guido Schiefer/Alamy/Alamy Stock Photos; Seite Führungen: Edvard Munch (1863-1944): Blick aufs Chemnitztal, 1905, Kunsthau Zürich, Leihgabe der Herbert-Eugen-Esche-Stiftung, 1997; Seite Museum: © May Voigt, Ronald Bartel, Villa Esche; 29.08. © Wolfgang Schmidt, Architekturbüro Bochmann-Wendisch; 15.09. © Gottfried Stoppel; 23.09. © privat; Sponsoren- und Partnerseite: Ronald Bartel; 08.10. © privat; 27.10. © Gaby Gerster; 29.10. © Karin Böhme; 04.11. © Jan Kopetzky; 06.11. © Claude Monet-Water Lilies-1906 Ryerson © Wikimedia Commons; 10.11. © Erica von Scheel mit der Büste von Anne van de Velde in ihrem Weimarer Atelier, um 1906, Privatbesitz; 17.11. © Nasser Hashemi; 26.11. © Marcus Wendt; 01.12. © Ron Kuhwede; 09.12. © Alexander Pruß; 15.12. © Nasser Hashemi; 18.12. © Mandy Willecke; 01.01. © Randy Tarango; 22.01. © nancyglor.de; 28.01. © Carsten Nüssler; 24.02. © Villa Esche; 04.03. © Hamish John Appleby; 10.03. © A.Hörbe;

Urheberrechtsnachweis: © VG Bild & Kunst, Bonn 2023 für die Werke Henry van de Velde

VERANSTALTUNGSSERVICE – FÜHRUNGEN

Villa Esche · Richard-Wagner-Str. 55, 09120 Chemnitz

Telefon: 0371 4508 510

Mail: villaesche@c3-chemnitz.de

Internet: www.villaesche.de

Telefonische Sprechzeiten

Die + Do 13:00 – 15:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Für persönliche Vororttermine bitten wir um vorherige Vereinbarung.

Weitere Hinweise für Ihren Besuch in der Villa Esche finden Sie unter www.c3-chemnitz.de/unsere-haeuser/villa-esche/fuer-besucher

WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass spätestens ab 01.01.2027 alle Ticket- und Boutiqueverkäufe in der Villa Esche bargeldlos, d. h. über Kartenzahlung etc. erfolgen. Die Annahme von Bargeld ist dann nicht mehr möglich.

VORVERKAUF FÜR VERANSTALTUNGSTICKETS

Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Villa Esche erhalten Sie

- über das Portal Eventim auf unserer Webseite www.villaesche.de bzw.
- an allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

(z. B. bei City Ticket Chemnitz (Hartmannstr. 3A, 09111 Chemnitz),

Theater Chemnitz (Markt 1, 09111 Chemnitz) und in den Freie-Presse-Shops.

Eine Übersicht aller Vorverkaufsstellen finden Sie unter

www.eventim.de/help/outlets.

HENRY VAN DE VELDE MUSEUM DER KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ

Bis 31.05.2026

Fr – So 10:00 – 18:00 Uhr

Ab 01.06.2026 bis voraussichtlich 31.12.2026 Do – So 10:00 – 18:00 Uhr

Mail: kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de

Internet: www.kunstsammlungenchemnitz.de

RESTAURANT VILLA ESCHE

www.restaurant-villaesche.de

Telefon: 0371 2361363



Herausgeber, Konzeption und Redaktion:

Villa Esche c/o C³ CHEMNITZER VERANSTALTUNGSZENTREN GMBH
Richard-Wagner-Straße 55 | 09120 Chemnitz

Gestaltung: PUNKT 191 – eine Marke der Page Pro Media GmbH